

SIEMENS

Ingenuity for life



Desigo CC

unterstützt die Life Science
Branche bei der Bereitstellung
zuverlässiger und sicherer Produkte
für die Gesellschaft

<http://siemens.com/desigocc>

Warum nahezu alles miteinander verbunden ist

Covid-19 hat einen bedeutenden Teil unseres Lebens, unserer Gesellschaft und unserer Industrien bereits verändert. Das Virus hat uns auch in Erinnerung gerufen, dass nahezu alles miteinander verbunden ist. Dies betrifft im Besonderen die gesamte Logistikkette, die Bereitstellung von Produkten, sowie die Liefer- und Lagerungsabläufe für kritische Erzeugnisse, wie z.B. pharmazeutische Produkte, Impfstoffe, Antibiotika, Blutplasmalieferungen oder verschiedene Medikamente. Die gesamte Situation ist eine andere geworden.

Die Pandemie beeinflusst auch die Art und Weise, wie Unternehmen arbeiten. Transparente und sichere Umgebungen zum Arbeiten, Forschen sowie zur Lagerung kritischer Produkte gewinnen an Bedeutung. Darüber hinaus wird es immer wichtiger, eine Anlage möglichst effizient zu betreiben, da Gesundheitsrisiken für

das Personal minimiert werden sollen. Aus diesem Grund zeichnet sich in den Industriebetrieben der Trend ab, Anlagen aus der Ferne zu überwachen. Diese Anforderung hat Auswirkungen auf den Lebenszyklus der gesamten Anlage, beginnend mit der Spezifikation und der Entwicklungsphase.

Kritische Lagereinrichtungen werden zu einer Art Datenzentren

Diese Veränderung führt zu einem steigenden Digitalisierungsbedarf, der in der pharmazeutischen Industrie signifikantes Wachstum bringen wird, und die erwartete Steigerung der Profitabilität wird etwa 21% ausmachen – dies durch die Digitalisierung der gesamten Produktionsprozesse und der Lieferketten (Quelle: Accenture). Computerbasierte Systeme werden die hauptsächlichen Treiber der Digitalisierung sein. Hierdurch wird die Möglichkeit geschaffen, hoch entwickelte Betriebsabläufe für die Sicherung, Analyse, Archivierung und das Reporting kritischer Informationen für Produkte in jeder Phase zu etablieren: von Forschung und Entwicklung bis zu Design, Tests, Produktion und schließlich Lagerung

und Distribution. Somit werden aus Life Science-Einrichtungen Datenzentren für kritische Produkte. Gleichzeitiges Monitoring, Reporting und Controlling kritischer Daten aus der Ferne, wie z.B. die Effizienz der Lüftungsanlage, Luftfeuchtigkeit oder Druck werden für Lagerräume essenziell sein. Darüber hinaus reduzieren autonom gesteuerte Räumlichkeiten auf 24/7-Basis die Notwendigkeit, physisch anwesend zu sein auf ein Minimum, was die Betriebs- und Unterhaltsstrategien auf die nächste Stufe führt.



Für alle diese Veränderungen hat Siemens Smart Infrastructure eine Antwort

Desigo CC erlaubt es Ihnen, den Schritt in Richtung digitaler Transformation zu

gehen und sicherzustellen, dass alle diese kritischen Anforderungen erfüllt werden. Es verkörpert die integrierte Gebäudemanagementplattform für das Management von leistungsstarken Anlagen. Das System bietet eine Auswahl automatischer Operationen zu Ihrer Unterstützung, sowohl zum optimalen Management von Lagerräumen als auch zur Sicherstellung schneller Antworten, falls Grenzwerte erreicht werden. Desigo CC gewährleistet zuverlässige und automatische Datenarchivierung und Überwachung, Audit-Trail-Mechanismen und multiple Reporting-Möglichkeiten einschließlich einer speziellen Reporting-Funktionalität für die Mean Kinetic Temperature (MKT). Dieser MKT-Bericht zeigt den kumulativen thermischen Stress eines Produkts auf, den es bei schwankenden Temperaturen während Lagerung und Distribution erfährt. MKT unterscheidet sich von anderen

Methoden, da höheren Temperaturen größeres Gewicht zugeordnet wird als dies bei der Berechnung des Durchschnittswerts der Fall ist. Da ganzheitliches Monitoring von großer Wichtigkeit ist, erlaubt Ihnen die Desigo CC-Managementplattform sicherzustellen, dass die Überwachung automatisch erfolgt – sogar aus der Ferne. Dieses Konzept der Objektüberwachung – implementiert mit verschiedenen Validierungsprofilen (einfaches Auditing, erzwungenes Commenting, vorgewähltes Commenting, Reauthentifizierung und Vieraugen-Verifizierung) – gewährleistet zuverlässiges Monitoring Ihrer Anlagen. Darüber hinaus ist auch die Verfügbarkeit eines transparenten und gegliederten Systems wichtig. Die hierarchischen Topologien von Desigo CC erfüllen diese Forderung. Gebäudebetreiber können auf das System über Grafiken und Berichte

zugreifen, und beide können eine Mischung von Datenpunkten enthalten – nicht nur von verschiedenen Gewerken, sondern auch von gegliederten (d.h. separaten) Systemen.

Dies ist der einzige Weg, um mit Grafiken sowohl kritische als auch unkritische Datenpunkte auf den gleichen Seiten aufzuführen, während kritische Daten auf zuverlässige Weise getrennt werden, so dass die Vorschriften bezüglich Datenintegrität und Validierung stets eingehalten werden. Die Transparenz Ihrer Daten, Datenintegrität und fortschrittliche Reporting-Funktionen gewährleisten perfekte Produktions- und Lagerungsbedingungen für Life Science-Produkte und -Lösungen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.siemens.com/desigocc www.siemens.com/life-science www.siemens.com/smart-hospitals

Statistics

Purpose:

Statistics on analog value and mean kinetic value if it is a temperature value

Selected Element

System13.ApplicationView:ApplicationView.Trends.TrendViewDefinitions.MULTITRENDLINES

Period

From Mar 31, 2020 12:00 AM
To Apr 1, 2020 12:00 AM
Interval None

Summary Table

Point Description		Number Of Records	MKT	Minimum	Average	Maximum	Std Deviation
BACLAOTEST01	(°F)	2842	79.14	-10 Mar 31, 2020 12:03 AM	49.28	110 Mar 31, 2020 4:20 PM	36.91
BACLAOTEST02	(°C)	2731	86.57	0 Mar 31, 2020 12:00 AM	56.8	115 Mar 31, 2020 4:21 PM	34.28
TEMPLAO_01_SampleName	(°C)	3156	88.71	-5 Mar 31, 2020 12:00 AM	55.66	115 Mar 31, 2020 4:15 PM	37.59



Der Autor Stamatiios Stamatopoulos

Stamatiios ist leidenschaftlich engagiert, wenn es darum geht, sich neue Fähigkeiten anzueignen oder beim Angehen eines Problems flexible Lösungen zu finden. Er studierte Elektrotechnik und Computer Engineering an der National Technical University von Athen und arbeitet seit 2006 bei Siemens als Project Engineer. In dieser Funktion sammelte er Erfahrungen in Gebäudetechnologie, im Vertrieb von Produkten und Lösungen sowie im beratenden Geschäft. Seit 2018 managt er bei Siemens Smart Infrastructure, Global Headquarters in Zug, Schweiz, die globalen Portfolioentwicklungen von Software für Managementstationen. Die Suche nach Lösungen für anspruchsvolle Umgebungen treibt Stamatiios an. Er ist ein Verfechter ganzheitlicher Entwicklungspläne für alle Aspekte des Lebens.

© 2021 Siemens

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Die hier dargestellten Informationen enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. die sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.